



Neues Design der Kraftfahrzeuge: Silbermetallik ist die Basisfarbe; dunkelblauer Balken und roter Sicherstreifen.

# Blau und Rot auf Silber

Polizeifahrzeuge werden sich künftig durch das Silbermetallik als Grundfarbe deutlich von anderen Fahrzeugen unterscheiden.

Mit der Reform der Sicherheitsexekutive wurde ein neues Erscheinungsbild der Polizeifahrzeuge gestaltet. Ziel war die Schaffung eines modernen Fahrzeugdesigns, das sich vom Aussehen der Fahrzeuge anderer Institutionen unterscheidet und ein eindeutiges Wiedererkennungselement für die Öffentlichkeit darstellt. Die Fahrzeuge der Polizei werden jetzt sofort erkannt – ob zu Land, zu Wasser oder in der Luft.

Das neue Erscheinungsbild soll die hohe Akzeptanz der Polizei in der Bevölkerung weiter verstärken sowie den Kolleginnen und Kollegen Motivation und Aufbruchstimmung in eine modernere Sicherheitsexekutive vermitteln.

Für Kraftfahrzeuge bildet Silbermetallik die Basisfarbe;

ein dunkelblauer Balken – akzentuiert mit einem roten, fluoreszierenden Sicherheitsstreifen – wirkt als gestaltetes Element. Der Schriftzug „Polizei“ und die Notrufnummer „133“ aus weißer, hoch reflektierender Folie, so-

wie ein silberner Bundesadler als Symbol für Hoheitlichkeit vervollständigen das Design.

Das neue Fahrzeugdesign vereint die Ziele unter Berücksichtigung von ökonomischen Interessen, optischer Gefälligkeit und notwendigen Sicherheitselementen zu einem harmonischen Gesamtbild.

Ein- und mehrspurige Fahrzeuge, Polizeiboote sowie die Hubschrauberflotte werden künftig durch die neuen Merkmale zu einem unverwechselbaren Bestandteil der neuen Polizei.

Das Fahrzeugdesign stellt einen wichtigen Bestandteil der Reform dar, hin zu einer neuen, bürgernahen und modernen – für das 21. Jahrhundert gerüsteten – Sicherheitsexekutive.

Alois Rath



Die neuen Streifenfahrzeuge: Harmonisches Gesamtbild.